



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Der Bürgermeister informiert

■ Naturgewalt traf Gemeinde Thendorf

Stundenlange Stromunterbrechungen, umgestürzte Ampelanlage an der Autobahnabfahrt A13, massenhaft umgestürzte und abgebrochene Bäume an Straßen, Spielplätzen, in Gärten und Wäldern, zerstörte Gebäude im Wäldchen Sacka, zerstörte Straßen usw., das ist die erste Bilanz der Sturmfront die am 22.06.2017 unsere Gemeinde traf. "Ein Glück, dass keine Personen zu Schaden kamen.", so die Aussage eines Kameraden der FF Lüttichau während der Aufräumarbeiten.

Ich möchte mich hier herzlich bei den Kameraden unserer 12 Ortswehren, den Mitarbeitern des Bauhofes und den vielen fleißigen freiwilligen Helfern für Ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Danke auch an den Spargelhof Ponickau, an das Kieswerk Naundorf, die Agrargenossenschaft Dobra und die Fa. Dittloff für die Bereitstellung von Technik!

Nachdem die Straßen nun wieder frei sind, geht es in den nächsten Tagen mit den Aufräumarbeiten weiter. Der kommunale Bauhof hat im öffentlichen Bereich ausreichend zu tun. Ich bitte deshalb um Verständnis, dass wir im privaten Bereich keine Unterstützung leisten können.



*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ Zum 70. Geburtstag

- 18.07.2017 Frau Rosa Müller
in Ponickau
22.07.2017 Frau Ingrid Scheunert
in Lüttichau/Anbau

■ Zum 75. Geburtstag

- 26.07.2017 Herrn Reiner Thieme
in Tauscha

■ Zum 80. Geburtstag

- 11.07.2017 Frau Ursula Kuball
in Naundorf
15.07.2017 Herrn Horst Menzel
in Sacka
21.07.2017 Frau Elwira Hönack
in Tauscha
23.07.2017 Frau Anna Braun
in Naundorf
25.07.2017 Frau Ursula Meinert
in Tauscha

■ Zum 85. Geburtstag

- 03.07.2017 Herrn Werner Fraß
in Sacka
14.07.2017 Herrn Werner Mitscherling
in Tauscha
22.07.2017 Herrn Werner Nikowski
in Lötzschen

■ Zum 90. Geburtstag

- 12.07.2017 Frau Irmgard Liebezeit
in Lüttichau

■ Öffnungszeiten

- Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Jetzt kommt auch die Datenautobahn!

Gemeinsam mit Herrn Staatssekretär Brangs vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herrn Landrat Steinbach und der Geschäftsführerin der Elsner pac Jungpflanzen Thiendorf GbR Frau Feindura konnte ich am 19. Juni 2017 für 8 Ortsteile der Gemeinde Thiendorf den symbolischen Startschuss für den Breitbandausbau vollziehen. Somit wurde ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt für die Zukunft unserer Gemeinde in Angriff genommen. Die Arbeiten sind voll im Gange und wir hoffen, dass die ersten Ortsteile am Ende des Jahres vom schnellen Internet profitieren können. Geplanter Termin für die Fertigstellung ist Mitte 2018. Unser Vertragspartner, die Telekom Deutschland GmbH, wird u.a. 40 km Glasfaser verlegen, mehr als 10 km Tiefbauarbeiten vornehmen, um die ca. 1.100 Haushalte mit bis zu 50 Mbit zu versorgen.



Im nächsten Schritt soll geprüft werden, ob weitere Ortsteile mit Breitband versorgt werden können. Dazu wurde schon der Fördermittelantrag für die Markterkundung und Bedarfsanalyse gestellt und die Bewilligung ist in Aussicht gestellt.



■ Ankündigung Vollsperrung

Wegen Straßenbauarbeiten ist die Ortsverbindungsstraße zwischen Zschorna und Lötzschen in der Zeit vom 07. August bis 21. August 2017 voll gesperrt.

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 09. August 2017, um 19.30 Uhr im FFw-Gebäude in Kleinnaundorf statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Thiendorf 2016 nach § 14 Abs. 2 Sächs.KitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	660,28	308,71	178,28
erforderliche Sachkosten	132,63	62,01	35,81
erforderliche Betriebskosten	792,91	370,72	214,09

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z. B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,75	87,50	45,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger*)	469,44	113,50	55,94

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.082,96
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	4.082,96

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	19,21	8,98	5,19

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwendungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

* inkl. Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 EUR monatlich je 9-h-Kind und 1,80 EUR je 6-h-Kind.

Thiendorf, den
26.06.17

Mocker
Bürgermeister

Bundestagswahl

In diesem Jahr wird der Deutsche Bundestag am 24.09.2017 neu gewählt. Bei dieser Wahl gibt es auch in der Gemeinde eine Neuerung. Es werden keine Wahlbenachrichtigungskarten mehr versendet, sondern Wahlbenachrichtigungsbriefe. Für alle Wahlberechtigten heißt das, dass Sie bis spätestens 02.09.2017 einen herkömmlichen Brief per Post erhalten. Was der Wahlbenachrichtigungsbrief beinhaltet sehen sie in folgendem Muster.

Sollten Sie bis zum genannten Termin keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt.

Haarig, Hauptamtsleiterin

GEMEINDE THIENDORF

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna



Gemeinde Thiendorf Kamenzer Straße 25 01561 Thiendorf

Frau
Erika Mustermann
Musterstraße 1
01561 Thiendorf

(nicht barrierefrei)

Absender: Gemeinde Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf

Wahlraum: Wahllokal
Musterstraße 1
01561 Thiendorf

Wahlbezirk: 001
Wählerverzeichnis-Nr: 363



Wahlbenachrichtigung für die Wahl zum Deutschen Bundestag
Wahltag: Sonntag, 24. September 2017 Wahlzeit: 8:00 bis 18:00 Uhr

Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können im angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung des Wahlscheins ist ein **Antrag**. Diesen können Sie mit rückseitigem Vordruck stellen und bei der zuständigen Gemeindebehörde (Kontaktaten siehe Briefkopf) abgeben oder im **frankierten** Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Vordrucks die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der oben abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis zum 22. September 2017, **18:00 Uhr**, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch **bis zum Wahltag, 15:00 Uhr**, entgegengenommen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeindebehörde abgeholt werden. Wer für einen anderen einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer obenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeindebehörde mit.

Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen und zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie bei Ihrer Gemeindebehörde.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Wahlscheinantrag **nur ausfüllen**, unterschreiben und absenden, **wenn Sie nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Bei Rücksendung bitte in einem Umschlag **auf Ihre Kosten** an den Absender senden.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Wahlbezirk: 001

Wählerverzeichnis-Nr: 363



0120/001/363

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

für mich.

als Vertreter für nachfolgend genannte Person.

Eine **schriftliche Vollmacht** oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (s.U.).

Familienname
Mustermann

Geburtsdatum (bitte unbedingt angeben)
01.01.1960

Vornamen
Erika

Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Musterstraße 1, 01561 Thiendorf

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

soll an meine oben genannte Anschrift geschickt werden.

soll an mich ab dem _____ an folgende **andere Anschrift** geschickt werden:
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; bei Versand ins Ausland: auch Staat)

wird abgeholt. (bei Abholung durch eine andere Person siehe nachfolgenden Vollmachtsvordruck)

Für Rückfragen bin ich telefonisch erreichbar unter:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Wahlberechtigten)

Vollmacht

Ich **bevollmächtige** zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn/Frau

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir bevollmächtigte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des **Wahlberechtigten**)

Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

(Familienname, Vorname)

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeindebehörde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrete.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des **Bevollmächtigten**)

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

WAR N U N G

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf gibt Warnungen für Folgeschäden nach dem Unwetter am 22. Juni 2017 aus. Es besteht im gesamten Gebiet der Gemeinde Thiendorf auf öffentlichen und privaten Flächen auch weiterhin die Gefahr durch abgebrochene Äste, entwurzelte Bäume, lose Dachteile und andere herabstürzende Gegenstände. Es wird gewarnt, gefährdete Bereiche zu betreten.

Mocker, Bürgermeister

der Abwassersatzung der Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth begründete und durch die Gemeindevertreter beschlossene Erhöhung der Abwasserkosten rückgängig zu machen. Dies ist geschehen. Bei der Versammlung am 23.03.2017 wurde die Auflösung dieser Bürgerinitiative beschlossen und über deren Restmittel verfügt. Gemäß Beschluss sollten diese an eine neue Bürgerinitiative AZV Kalkreuth fließen, sofern die geforderten Bedingungen erfüllt werden. Die Übertragung der Restmittel wurde durch die Liquidatoren Alois Langwieser und Gotthard Ringel abgewickelt.

Bedingungen gemäß Beschluss:

Es wird ein Verein „Bürgerinitiative AZV Kalkreuth“ gegründet und notariell ins Vereinsregister eingetragen. Die Mittel dürfen nur für künftige Projekte des Vereins verwendet werden. Der Verein soll die Entwicklung des AZV kritisch begleiten und die Meinung der Bürger deutlich machen.

Der Verein wurde am 08.05.2017 gegründet und am 22.05.2017 über Notar Henn, Großenhain die Eintragung beantragt und am 23.06.2017 im Vereinsregister eingetragen.

Damit wurden die Bedingungen für die Mittelübertragung erfüllt. Die Kosten für den Notar wurden durch die Liquidatoren abgewickelt. Die endgültige Abwicklung der Restmittel gemäß Beschluss vom 23.04.2017 wurde durchgeführt. Damit endet die Tätigkeit der Liquidatoren. Alle weiteren Aktivitäten werden durch den Verein „Bürgerinitiative AZV Kalkreuth e. V.“ getragen.

Alois Langwieser

Sonstige Informationen

■ Bürgerinitiative gegen Erhöhung der Abwasserkosten

Liquidatoren: Alois Langwieser und Gotthard Ringel

In den Jahren 2000/2003 war die „Bürgerinitiative gegen Erhöhung der Abwasserkosten“ in den Gemeinden Thiendorf, Tauscha, Schönfeld und Lampertswalde OT Schönborn aktiv. Ziel der Initiative war, die in

Feuerwehr

■ Unterstützung für die Feuerwehr

Als unsere Region am 22.06. durch das schwere Unwetter heimgesucht wurde, blieb auch die Ortslage Naundorf nicht verschont. Während Häuser und Grundstücke weitestgehend glimpflich davorkamen, wurde die Verbindungsstraße in Richtung Ponickau durch zahlreiche umgestürzte Bäume komplett blockiert. Glücklicherweise kam es zu keinen Personenschäden. So wurde gegen 17:00 Uhr die Feuerwehr Naundorf durch die Sirene alarmiert. Die herbeigeeilten Kameraden wurden in dem Fall durch Anwohner informiert, dass die Strecke blockiert sei, da aufgrund fehlender Funktechnik, sowie des überlasteten Handnetzes keine Kommunikation mit der Leitstelle möglich war. So machten sich die Kameraden auf, die Straße vom Bruchholz zu befreien und wieder befahrbar zu machen. Aufgrund der Vielzahl der Bäu-

me gestaltete sich die Beräumung als aufwändig und langwierig. Darum entschied man sich vor Ort, bei der nahen Kiesgrube um Unterstützung zu bitten. Ohne lange zu zögern, half man mit schwerer Technik aus und sorgte so dafür, dass der Abschnitt vergleichsweise schnell beräumt werden konnte. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die Firma Steine und Erden, die durch ihre schnelle und unbürokratische Hilfe eine große Unterstützung für die Feuerwehrkräfte darstellte. An der Kreuzung in Richtung Lüttichau traf man auf die Kameraden aus Ponickau, die sich aus der Gegenrichtung genähert hatten. Nachdem die Straße damit wieder befahrbar war, rückte man wieder in das Gerätehaus ein und stellte die Einsatzbereitschaft wieder her. Insgesamt waren 10 Kameraden im Einsatz. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft.

FFW Naundorf



Feuerwehr

■ FFW Thiendorf

Am 17.06.2017 heulten nach dem Mittag im gesamten Gemeindegebiet und darüber hinaus die Sirenen und viele Feuerwehren waren danach unterwegs. Alle hatten nur ein Ziel, das Großlager von Netto-Markendiscout in Thiendorf. Bei der Leitstelle in Dresden war ein Alarm der Brandmeldeanlage eingegangen. Nach Eintreffen der ersten Kräfte gab es eine Erhöhung des Einsatzstichwortes auf Großbrand, was zur Folge hatte das viele Feuerwehren alarmiert wurden.

Es gab einen Brand im Obergeschoss des Lager's im Bereich der Umkleieräume. Durch den Objektverantwortlichen Herrn Zschupan wurden außerdem 2 Personen als vermisst gemeldet. Die Feuerwehren aus Thiendorf, Schönfeld und Sacka wurden mit der Personensuche über das Treppenhaus beauftragt. Weitere anrückende Wehren aus Lamperstwalde, Tauscha, Kleinnaundorf, Ponickau und die Drehleiter aus Großhain begannen über einen zweiten Weg die Brandbekämpfung.

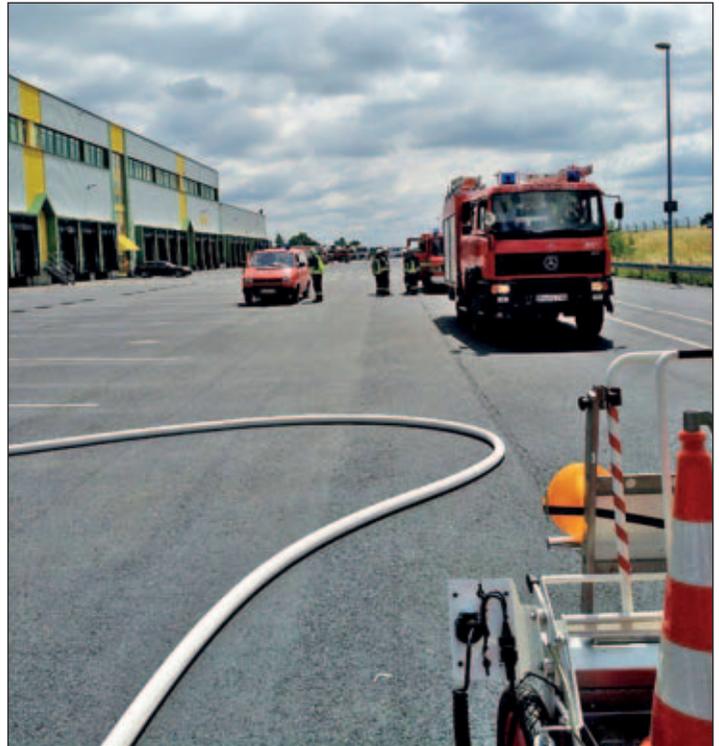
Der Einsatzleitwagen der FF Dobra begann an zentraler Stelle mit der Führung und Dokumentation des Einsatzgeschehens.

Vielen Einsatzkräften war nach kurzer Zeit natürlich klar, dass es sich um eine Übung handelt. Aber es wurde von allen der Ablauf und die angenommenen Lage korrekt abgearbeitet. Durch die Einsatzleitung konnte nach einer Stunde das Ende der Übung verkündet werden. Die gesamte Zeit wurde die Übung durch den Kreisbrandmeister Ingo Nestler sowie seinem Stellvertreter Sirko Proy und unserem Gemeindefeuerleiter Friedemann Böhme beobachtet. Der Leiter der Niederlassung Herr Phillip und seine beauftragten Mitarbeiter waren ebenfalls anwesend und analysierten mit das Geschehen.

Ziel der Übung war es festzustellen, ob die erarbeitete Ausrückeordnung (AAO) für das Objekt funktioniert. Weiterhin galt das Interesse der Wasserversorgung durch das firmeneigene Netz sowie dem Zusammenspiel der Einsatzkräfte. Es gab in der Auswertung verschiedene Punkte die für die Zukunft abgestellt werden müssen.

Ich möchte allen anwesenden Kameraden danken für die Mitarbeit und dem Unternehmen Netto-Markendiscout für die anschließende Bereitstellung von kostenlosen Getränken nach diesem hitzigen Nachmittag.

Jörg Noack
WL Thiendorf, Stellv. GWL



Feuerwehr

■ Sprechfunklehrgang

Vom 16.06.2017 - 24.06.2017 fand im Gerätehaus Sacka ein durch die Gemeinde Thiendorf organisierter Sprechfunklehrgang statt. An den 3 Lehrgangstagen erlernten die Teilnehmer den Umgang mit der Funktechnik.

Dank des Ausbilders Oliver Söffel konnten am Ende des Lehrgangs den Teilnehmern ihre Urkunden überreicht werden.



■ Sportfest Leistungsvergleich

Am 25.06.2017 fand in Tauscha-Anbau zum Sportfest der Traditionelle Leistungsvergleich der Feuerwehren statt.

Die teilnehmenden Feuerwehren Würschnitz (1. Platz), Dobra (2. Platz), Kleinnaundorf

(3. Platz) und Tauscha (4. Platz) zeigten ihr Können. Im Anschluss traten noch die Jugendfeuerwehren aus Kleinnaundorf und Ponickau mit je 2 Mannschaften an.

Steffen Naumann



70 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Kleinnaundorf - Würschnitz

1947 - 2017

Freiwillige Feuerwehr
Kleinnaundorf
Dorfplatz 1
01561 Kleinnaundorf
www.fkleinnaundorf.bplaced.net

19. August 2017

Programm	9:00 Uhr Schwanenbucht Pokal
	12:00 Uhr Mittag + Siegerehrung
	14:00 Uhr Kaffee und Kuchen Schauübung Bambini + Jugendfeuerwehr
	17:30 Uhr Feststunde
	19:30 Uhr Tanz für Jung und Alt
	22:00 Uhr Showprogramm

Weitere Aktionen

Fahrzeugschau | Geschicklichkeitsspiele
Kinderschminken | Hüpfburg | Eiswaagen
Feuerwerk | Flohmarkt

Feuerwehr

■ Zu Gast auf dem Flughafen

Am 17. Juni besuchte die Kinder- und Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf den Flughafen Dresden. Die Aufregung war allen anzumerken, denn schließlich wollten wir die Technik der Flughafenfeuerwehr in Augenschein nehmen. Nach zunächst einigen einführenden Worten zur Geschichte des Flughafens stand die erste Hürde an, der Sicherheitsscheck. Glücklicherweise durften alle ohne Probleme passieren, auch wenn bei manchen Betreuern nochmal nachkontrolliert werden musste, sichtlich zum Vergnügen der Kinder.

Im Anschluss fuhren wir mit einem Bus über das Rollfeld und konnten dabei ein gerade gelandetes Flugzeug beobachten.

Neben vielen kleinen Flugzeugen war auch ein Hubschrauber von Polizei und Rettungsdienst vor Ort.

Dann waren wir endlich am Ziel unserer Tour. Ein Kamerad der Flughafenfeuerwehr nahm uns in Empfang und zeigt die außergewöhnlichen Fahrzeuge, welche jedoch notwendig sind, um ein in Not geratenes Flugzeug, schnellstmöglich zu Löschen. Jeder, auch die Betreuer, staunte nicht schlecht, als wir erfuhren, dass so ein „Panther“ bis zu 135 km/h schnell fahren kann.

Der beachtliche Fuhrpark zauberte so manchem ein Funkeln in die Augen. Es wurden viele Fotos zur Erinnerung geschossen.

Nachdem wir uns die Feuerwehrwache angeschaut haben, durften wir noch eine kleine Vorführung von den verschiedenen Funktionen des Flugfeldlöschfahrzeuges „Panther“ miterleben. Bei starken Gegenwind wurde dabei auch der ein oder andere bisschen nass.

Nach einem Gruppenbild ging es dann wieder nach Hause, wobei den Tag sicherlich keiner so schnell vergessen wird.

Ein Dank an dieser Stelle an alle Betreuer, welche nicht nur bei diesem Ausflug, sondern auch bei den Diensten, die Kinder- und Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützen.



Aus der Grundschule Ponickau

■ Die letzte Schulwoche vor den Ferien!

Vom 19.06. bis 23.06. stand die Woche der Grundschule Ponickau unter dem Thema: „Rucksackwoche“. Aufgrund von notwendigen Baumaßnahmen konnte der Unterricht für die Schüler und Schülerinnen der 1. bis 4. Klassen nicht mehr im Schulgebäude absolviert werden. Ich durfte als Praktikantin jeweils eine Klasse pro Tag bei ihren spannenden Ausflügen begleiten.

Am Montag ging es für die Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse in das Dorfgemeinschaftshaus Ponickau. Das Motto für den Tag lautete: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“. So wurden zu Beginn die fehlenden Seiten des Deutschheftes ausgefüllt und anschließend schauten die Kinder das Video „Alfie der kleine Werwolf“. Danach konnten die Erstklässler mit ihren selbstmitgebrachten Spielsachen spielen.

Mit den Klassen 2a und 2b ging es am Dienstag mit dem Bus nach Thiendorf. Klassenweise wurde die Gemeindeverwaltung, die Sozialstation sowie die Polizeistation besucht. Der Bürgermeister stellte sich den brennenden Fragen der Kinder, wie beispielsweise über seine Aufgaben in der Gemeinde. Nachdem der Bürgermeister mit Fragen gelöchert wurde, zeigte er den Kindern noch die jeweiligen Arbeitsräume und Abteilungen der Gemeinde. Auch die Kegelbahn wurde begutachtet und alle Schüler und Schülerinnen kamen zu dem Entschluss, dass diese evtl. ein neues Ausflugsziel werden könnte. In der Sozialstation warteten schon die Schwestern des Deutschen Roten Kreuzes, die von 8-16 Uhr ältere Menschen in der Tagespflege betreuen, mit einem Obst- und Gemüsebuffet. Gemeinsam sangen die Kinder mit den älteren Damen und Herren. Zum Lied „Laurentia, liebe Laurentia mein“ wurden Bälle mit dem Schwungtuch im ganzen Raum verteilt. Dies machte allen sehr viel Spaß. Da der Rettungswagen zu einem Einsatz gerufen wurde, konnte dieser leider nicht inspiziert werden. Bei der Polizei angekommen, erfuhren alle, welche Tätigkeitsfelder Polizisten haben und wie ihr Alltag als Bürgerpolizisten in der Gemeinde Thiendorf abläuft. Den Kindern wurde gezeigt, wie Handschellen richtig angelegt werden. Ebenfalls konnten sie die Schusssicherheitswesten probieren. Das Highlight des Besuches bei der Polizei war, dass jeder die Möglichkeit hatte, einmal in einem Polizeiauto sitzen zu können. Das war schon ziemlich aufregend und spannend.

Die erste Klasse machte sich am Mittwoch auf den Weg nach Thiendorf zur Sozialstation. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die Getränke und das Obst sowie Gemüse, welches an beiden Tagen von den Schwestern vorbereitet wurde. Die Klasse 1 teilte sich in zwei Gruppen auf. Für die einen ging es zuerst zum Rettungswagen. Da gab es viel zu staunen. Ihnen wurde erklärt, wofür und wann man die einzelnen Geräte und Medikamente verwendet. Nicht nur die Theorie wurde vermittelt, sondern der Blutdruck und die Herzfrequenz konnten gemessen werden. Die andere Gruppe bekam die Tagespflege gezeigt



Aus der Grundschule Ponickau

und im Anschluss konnten sie gemeinsam mit den Senioren ihre Talente beim Kegeln und Ringe werfen unter Beweis stellen.

Am Donnerstag wurde für alle Klassen ein Geländespiel in der näheren Umgebung der Schule vorbereitet. Die Kinder wurden in 8 Gruppen aufgeteilt und dann ging es los. An den jeweiligen Stationen mussten sie beispielsweise 30 Kienäpfel in einen Eimer werfen, Schiffe aus Papier und Naturmaterialien bauen, Märchen erraten oder 100 Seilsprünge machen. Pro erfolgreich beendeter Station gab es einen Buchstaben, um an das Lösungswort zu kommen.

Am Freitag gab es die Zeugnisse und die Kinder der 4. Klasse wurden in das Gymnasium bzw. in die Oberschule verabschiedet.

Der Rucksack war in dieser Woche unser ständiger Begleiter. In ihm war bei dem heißen Wetter immer etwas zu trinken und manche Leckerei.

Die letzte Schulwoche hat allen Kindern und Lehrerinnen viel Spaß gemacht. Sie war sehr lehrreich und interessant. Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien.

Franziska Petrenz



■ Grundschulpokal in Großenhain

Am 15.06. 2017 nahmen einige Schüler und Schülerinnen der Grundschule Ponickau gemeinsam mit anderen Grundschulen am Grundschulpokal teil. Dabei maßen sie sich in den Disziplinen 50m-Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Wir gratulieren allen Kindern, die es unter die besten sechs jeder Klassenstufe geschafft haben. Natürlich

danke wir auch allen anderen Schülerinnen und Schülern, dass sie ihr Bestes für unsere Schule gegeben haben.

Den sportlichen Abschluss bildete ein Staffellauf. Die Grundschule Ponickau verpasste das Treppchen mit einem 4. Platz in der Gesamtwertung zwar knapp, aber trotzdem sind wir stolz auf die erbrachten Leistungen. Versüßt wurde uns der Abschluss bei den heißen Temperaturen durch ein erfrischendes Eis.



Aus der Grundschule Ponickau

■ Wir drehen ein Musik-Video

In den letzten Wochen des Schuljahres wollten die Kinder der Theater -AG mal nicht selbst auf die Bühne steigen, sondern sich mit modernen Medien ausprobieren. Dazu luden wir uns fachkundige Hilfe von der SAEK aus Riesa ein, den Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanälen. An drei aufeinander folgenden Donnerstagen drehten wir in der Schule kleine vorbereitete Videosequenzen zum Titel „Chöre“ von Mark Forster. Dazu standen uns 3 echte Fernsehkameras zur Verfügung. Schauspieler, Sänger, Kostümbildner, Musiker, Regisseur, Kameramann, Schnitt ... alle Aufgabenbereiche wurden von Schülern besetzt, gegenseitig kritisch beleuchtet und wieder und wieder in Szene gesetzt.



Den Abschluss bildete die Fahrt zur SAEK nach Riesa am Donnerstag, dem 22. Juni. Hier fanden wir noch viel bessere technische Voraussetzungen vor. Wir konnten mit Greenscreen-Effekten drehen, mit deren Hilfe man den Hintergrund verschwinden lassen kann. Abschließend durften wir unser Video selbständig am PC zusammenstellen und mit einem professionellen Schnittprogramm und weiteren tollen Effekten bearbeiten.

Im neuen Schuljahr möchten wir gern unsere Eltern und Freunde einladen und das fertige Video präsentieren. Bis dahin dauert es aber noch eine Weile. Wir hoffen, dass es uns gut gelungen ist.

*Die Theater – AG der Grundschule
mit Frau Heide und Frau Stemmler*



Aus der Grundschule Radeburg

■ Anmeldungstermine für das Schuljahr 2018/19 an der Grundschule Radeburg

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an.
Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen.

Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das **sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2018 vollendet haben**, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der **zuständigen Grundschule**.

Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren. Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden.

Die Anmeldung findet am

Dienstag, d. 22.08.17 von 8.00 bis 18.00 Uhr
und
Mittwoch, d. 23.08.17 von 8.00 bis 15.00 Uhr

in der Grundschule – Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Damme
Grundschulrektor

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation:
RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299
E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

Aus der Grundschule Radeburg

■ Besuch bei der FFW in Kleinnaundorf

Unsere Klasse, die Klasse 4b der Grundschule Radeburg, war bei der Feuerwehr in Kleinnaundorf zu Besuch.

Wir konnten viele Dinge ausprobieren. So fuhren wir mit Feuerwehrautos um die Wette, löschten mit einem Feuerlöscher einen brennenden Papierkorb, spritzten mit einem Hohlstrahlrohr und bastelten uns unterschiedliche Feuerwehrautos.

Die Jungs der Jugendfeuerwehr benutzten mit der Handkurbel die Sirene und bliesen mit dem Martinshorn.

Danach besichtigten wir die Feuerwehr von innen und Lukas betätigte das Blaulicht. Wir durften uns in das Feuerwehrauto setzen und zum

Einsatz fahren spielen. Lukas erzählte uns, was man alles zum Einsatz benötigt. Für unsere fleißige Arbeit gaben uns die Feuerwehrmänner eine Tüte Haribos aus.

Wir bedanken uns bei den Feuerwehrmännern: Lukas Schütt, Sandro Schulze und Herrn Schurig.

Es war ein wunderschöner Vormittag mit vielen lehrreichen Erlebnissen!

Ein großes Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf. Ein Besuch lohnt sich!!



Oberschule Schönfeld

■ UNSERE ABSCHLUSSFEIER

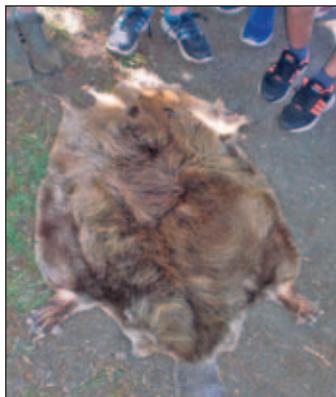
Am Freitag, dem 2.6.17, gingen wir zusammen mit unserer Wegbegleiterin Karina Klotsche auf dem Biberpfad den Spuren des Bibers nach. Sie erzählte uns spannende Dinge über den Biber, zum Beispiel über dessen Lebensweise, Ernährung und warum sie so selten geworden sind. Leider bekamen wir keinen echten Biber zu Gesicht, aber Karina hatte uns ein Fell eines Bibers mitgebracht, sodass wir uns ein Bild von seiner Größe machen konnten.

Nach zweistündigem Marsch erreichten wir die Biberhütte, wo es zur Stärkung leckere Nudeln mit Tomatensoße gab. Im Anschluss spielten wir einige lustige Spiele. Dann traten wir den Rückweg an. Bei einem Zwischenstopp überprüfte Karina unser Wissen über den Biber in einem Quiz. Wer gut aufgepasst hatte, konnte alle Fragen leicht beantworten.

Wieder auf dem Parkplatz angekommen, verteilten wir uns auf die Autos und fuhren nach Sacka ins Wäldchen, wo unsere Abschlussfeier stattfand. Nachdem wir geholfen hatten, Tische und Bänke aufzubauen, hatten wir Freizeit. Gegen 17 Uhr trafen nach und nach unsere Eltern ein und wir hatten einen gemütlichen Abend mit vielen Leckereien, wie zum Beispiel Würstchen, Steak, Kartoffelsalat, Nudelsalat und vielem mehr.

Vielen Dank an unsere Klassenlehrerin Frau Rauer und alle Eltern, die geholfen haben, uns diesen schönen Tag zu ermöglichen.

Janice Höntzsch und Josephine Giesecke, Klasse 6a



■ Schulwandertag 2017

Am 22. Juni 2017 war es wieder soweit, fast die gesamte Oberschule Schönfeld war zum Wasserwandern im Spreewald. In aller Früh bestiegen wir die Busse, um nach einer recht kurzen Fahrt den Spreewald unsicher zu machen. Das Wetter spielte mit und nass konnten wir nur von unten werden. Die Klasse 5 wurde mit einem Kahn durch die Natur gefahren, ab Klasse 6 hieß es „selber rudern“. Nach ein paar Stunden waren wir alle ausgepowert und traten die Heimreise an. Wir danken dem Organisator Herrn Scholz und dem Bootsverleih Petrick (Lübbenau).

Gez. Christian Richter



Oberschule Schönfeld

■ Abschlussspiel der 10. Klassen der Oberschule Schönfeld

Zum Ende des Schulsportjahres wurde mit dem Sportlehrer ein letztes schulisches Treffen vereinbart. Am Dienstag, dem 13. Juni, war es dann soweit. Die letzten Prüfungen für die Schüler der 10. Klassen waren gemeistert und so traf man sich in Thiendorf auf dem Sportplatz zu einem lockeren Fußballspiel. Die gegnerische Mannschaft wurde von den Schülern der 9. Klassen der Oberschule Schönfeld gestellt. In einem stets fairen Spiel überzeugten beide Mannschaften, so dass ein gerechtes 3:3 als Endergebnis stand. Beide Mannschaften ließen dabei die ein oder andere Torchance liegen oder die Torhüter vereitelten diese hervorragend. Neben dem Schulleiter Herrn Backen waren auch einige Schülerinnen und Schüler am Feldrand und feuerten ihre Teams kräftig an. Das abschließende Elfmeterschießen aller Mitspieler brachte auch keinen Sieger und endete ebenso unentschieden. Nach und während des Spiels gab es für alle Teilnehmer, ob auf oder neben dem Feld, noch eine Bratwurst vom Grill. So endete die gelungene Veranstaltung in Thiendorf und wird vielleicht eine Tradition an unserer Schule werden. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und besonders an die Gemeinde Thiendorf für die tolle Unterstützung.

*Enrico Zeiske
Sportlehrer der Oberschule Schönfeld*



■ Ein Paddelausflug mal anders

Ein Paddelausflug in den Spreewald mit der eigenen Klasse, klingt doch ganz spannend. Aber wie wäre es, wenn die ganze Schule mitkommen würde? Doch genau das haben unsere Lehrer möglich gemacht, alle Klassen die mit wollten, durften am Ausflug in den Spreewald teilnehmen.

Und so fuhren wir am 22.06.2017 um ca. 8:00 Uhr ungefähr eine Stunde mit dem Bus in den Spreewald nach Lübbenau. Nach einer gefühlten Ewigkeit im Bus, waren wir endlich da. Naja fast, wir mussten ja noch durch die Stadt und durch ein Stück Wald zu unserem Bootsverleih laufen. Da angekommen, durften wir eine kleine Frühstückspause machen, bis wir dann klassenweise zu unseren Booten gerufen wurden. Als dann alle in ihren Booten saßen, ging es endlich los. Doch kaum losgefahren wurden manche schon nass und das nicht weil sie ins Wasser gefallen waren, nein weil sich viele gleich mit ihren Paddeln bespritzten und das konnte man nicht vermeiden. Nach ein paar Minuten hätten sich manche schon fast verfahren, doch zum Glück waren einige Karten dabei. Die Lehrer waren uns aber auch eine große Hilfe beim Kartenlesen. Durch die verschiedenen Geschwindigkeiten der Schüler, kam es dann doch dazu, dass sich verfahren wurde und andere kamen problemlos am Ziel an. So musste man sich dann bei den Bewohnern durchfragen, wo es lang ging. Nach einer ganzen Weile hatten einige Hunger, aber von einer Pause war keine Rede gewesen. Also haben wir einfach während der Fahrt in unseren Booten gegessen. Als die meisten schon angekommen waren und schon eine Portion Pommes verdrückt hatten, irrten manche noch auf der Spree umher und hofften, dass sie endlich ans Ziel kommen würden. Kurze Zeit später waren alle da und jeder hatte noch Zeit um etwas zu essen oder sich in der Sonne zu entspannen. Auf den Weg zu unseren Bussen machten wir uns ca. 13:30 Uhr. Wieder nach einer gefühlten Ewigkeit kamen wir dann in Schönfeld an.

Dies war unser spannender Paddelausflug mit fast der ganzen Schule.

Lisa Höfer, 7a

Kita Tauschaer Spatzennest

■ 20 Spatzen auf Reisen

Die älteren Kinder der Spatzengruppe hatten sich eine Abschlussfahrt zu den Dinosauriern nach Kleinwelka gewünscht und am 16.06.2017 war es dann endlich soweit. Nach dem Zuckertütenfest, wo die anderen Gruppen die „Großen“ symbolisch verabschiedet hatten, hielt pünktlich 12.30 Uhr der Bus vom Kindergarten und alle Spatzenkinder mit ihren Eltern, sowie unseren zwei Erzieherinnen stiegen erwartungsvoll ein. Mit im Gepäck natürlich auch unendliche Vorfreude, was dieser Tag so bereit hält.

Nach knapp einer Stunde Fahrt sahen wir die ersten Dinos und eine freudige Stimmung im Bus brach spontan aus. Endlich wir waren da! Der erste Rundgang im Park führte uns ins Forscher Camp. Ausgerüstet mit Helm und Lupe untersuchten wir dort neugierig Fossilien und Steine. Dabei erlebten wir, wie man mit Feuersteinen Funken erzeugen konnte.

Dann tauchten wir virtuell in die Höhlenlandschaften der vergessenen Welt ein. Das war noch besser wie Kino und so echt, dass man das Gefühl hatte mitten im Dschungel zu sein. Schön waren die Wasserfälle die man sah, doch das Gebrüll manch Kreaturen erschreckte uns dann doch ganz mächtig!

Noch aufregender wurde es, als wir zum Mittelpunkt der Erde reisen konnten. Versunken im galaktischen Nebel, vorbei an großen und klei-

nen Planeten befanden wir uns im unendlichen Universum. Toll, so im Weltall zu schweben!

Immer wieder bestaunenswert waren die übergroßen Saurier Skulpturen, die unseren Weg kreuzten. Kaum vorstellbar, dass solche großen Raubsaurier wie Tyrannosaurus oder Allosaurus tatsächlich gelebt haben. Doch auch die kleinen Saurier Arten mit ihren interessanten Formen waren für uns beeindruckend.

Was nicht fehlen durfte waren das Ausprobieren und Austesten der vielen, auch wagehalsigen Kletter- und Spielanlagen mit Wasserfontänen in Kleinwelka. Hier musste manch einer seinen ganzen Mut zusammen nehmen und Hindernisse tapfer überwinden.

Als wir dann gegen 16.30 Uhr zurück fuhren, hatten wir echt viele Erlebnisse und Eindrücke im Gepäck... nasse Sachen, einige Souvenirs, leer gegessene Rucksäcke und natürlich ein wunderbares, ebenso aufregendes Gefühl, den großen Giganten der vergessenen Welt etwas näher gekommen zu sein.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns so großartig an diesem Tag unterstützt haben.

Vielen Dank auch dem Busunternehmen Stülpner, der uns sehr angenehm und sicher begleitet hat.

Die Kinder beschrieben diesen Tag als, „Schön, prima, toll, dinolich, gespenstig, cool, genial, spitzenmäßig, aufregend...“! Also einfach nur: „Der schönste Tag“!

Ihr Tauschaer Spatzennest-Team



Kita Apfelbäumchen

■ Unser Zuckertütenfest

Mit der bunten Zuckertüte fängt ein neues Leben an und ich werde euch beweisen, dass ich fleißig lernen kann.

Unsere Schulanfänger freuten sich schon riesig auf ihr Zuckertütenfest. Dafür übten sie eifrig ihr Gedicht. Alle waren gespannt, wo es dieses Mal hingehet und ob es überhaupt eine Zuckertüte geben würde.

Am Donnerstag, den 08.06.2017, war es dann endlich soweit. Um 13.00 Uhr machten sie sich gemeinsam mit Frau Succolowsky und Frau Scherbaum auf den Weg nach Dresden. Die Schulanfänger durften mit Herrn Stülpner im Bus mitfahren, dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bei ihm bedanken. Dort ging es als Erstes in die Kexerei. Hier durften alle leckere Kekse ausstechen und verzieren. Das

machte so einen Spaß, dass die zwei Stunden wie im Fluge vergingen. Natürlich durften sie die gebackenen Kekse mit nach Hause nehmen. Nachdem die kleinen Bäcker fertig waren, wurden sie schon von ihren Eltern erwartet. Gemeinsam ging es ins KUDDELDATELDO. Im festlich geschmückten „Zauberzimmer“ sagten die Schulanfänger ihr Gedicht auf. Dann gab es endlich die heiß ersehnten Zuckertüten. Dabei wurde es auch den Eltern bewusst, dass es nun gar nicht mehr lange dauert, bis ihre Kinder zur Schule gehen.

Nach der Zuckertütenübergabe konnten alle nach Herzenslust toben. Mit einem leckeren Abendessen im Zauberzimmer ließen wir diesen unvergesslichen Tag ausklingen.



Am 21.06. 2017 fuhr unsere große Schmetterlingsgruppe mit dem Bus nach Großenhain ins Kulturschloss zum Konzert mit dem Polizeiorchester Sachsen. Begleitet wurden sie von Frau Succolowsky und Frau Loschelders, der wir an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchten.

Die altersgerechte Musik, verbunden mit Geschichten sprach alle sehr an.

Wir festigten unser Wissen über das Verhalten in schwierigen Situationen und im Straßenverkehr. Außerdem lernten wir einige Musikinstrumente kennen und hatten viel Spaß beim Mitmusizieren.

Nach diesem spannenden Vormittag ließen wir uns noch ein leckeres Eis schmecken, bevor es zurück ins Apfelbäumchen ging. Allen hat dieser Ausflug sehr gut gefallen.

Kita Apfelbäumchen

■ Polizeibesuch im Apfelbäumchen

Am 20.06.2017 besuchten uns Polizisten des Polizeireviers Meißen, um uns einen sehr lehrreichen und spannenden Vormittag zu bereiten. Die Kinder erfuhren viele wissenswerte Dinge über das richtige Verhalten im Straßenverkehr, zum Beispiel wie man die Straße überquert oder welche Straßenschilder es gibt. Die Polizisten waren sehr erstaunt, was wir schon alles über den Straßenverkehr wissen. Auch lasen sie uns die Geschichte „Max geht nicht mit Fremden mit“ vor, um uns noch einmal darauf aufmerksam zu machen, dass man nicht mit Fremden mitgehen darf und wie man sich in solch einer Situation verhält. Dann durften wir noch ein Bild zum Thema ausmalen und sie riefen einen nach dem anderen zu sich um einen Fingerabdruck zu nehmen und ein Foto mit Polizeiuniform von uns zu machen. Wofür das wohl gut sein sollte? Hoffentlich mussten wir nicht ins Gefängnis!

Draußen standen gleich vier Polizeiautos. Die Polizisten hatten ganz viel von ihrer Ausrüstung mitgebracht, die sie uns erklärten. Wir erfuhren zum Beispiel was Polizisten alles dabei haben müssen wenn sie eine Kontrolle machen, die Geschwindigkeit messen und was man benötigt um Fingerabdrücke zu nehmen. Besonders beeindruckt hat uns, welche Ausrüstung ein Polizist zur Absicherung von Großveran-

staltungen tragen muss und wie schwer sie ist. Einer der Beamten zog die Ausrüstung extra für uns an. Anschließend demonstrierte er uns, wie beweglich man trotzdem damit sein muss. Dann durften wir einmal seine Weste anziehen, sie war sehr schwer und war nur ein Teil der gesamten Ausrüstung, welche insgesamt ca. 15 Kilogramm wiegt.

Am tollsten war das um die Wette fahren. Dabei wurden wir gelasert um unsere Geschwindigkeit zu ermitteln. Der Schnellste von uns fuhr 15 km/h und der Langsamste 6 km/h.

Natürlich durfte jeder auch noch im Streifenwagen Probe sitzen.

Zum Schluss erfuhren wir endlich, wofür die netten Polizisten unseren Fingerabdruck und das Foto brauchten. Sie ernannten uns nämlich für diesen Tag zu Kinderkommissaren und überreichten uns einen Ausweis und ein kleines Geschenk.

Unsere Vorschüler durften noch mit zwei Polizisten an die Straße gehen und ihnen zeigen, dass sie schon richtig über die Straße gehen können und somit fit für den Schulweg sind.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen gelungenen Vormittag und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Mehr Informationen erhalten Sie im Internet: www.thiendorf.de

Aus den Vereinen

5. Spaßolympiade des SV Thiendorf e.V.



Unter dem Motto „Aktiv Sport treiben und dabei Spaß haben“, nahmen ca. 90 Sportler und Sportbegeisterte an unserer diesjährigen Spaßolympiade teil.

Die Eröffnung übernahmen wieder traditionell unsere kleinen und großen Tanzmäuse mit einem Programm und daran anschließend einer Erwärmung für alle Teilnehmer.

Zur Spaßolympiade konnten 29 Kinder in der Altersklasse 3 bis 7 Jahre das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ ablegen.

Die Kinder sammelten Käse für die Flizzy-Maus und erhielten eine Urkunde, einen Anstecker und jeder einen kleinen Preis.

Parallel wurden die Besten in spaßorientierten sportlichen Einzelwettkämpfen wie Hufeisenzielwurf, Gummistiefelweitwurf und anderen lustigen Disziplinen ermittelt.



Hier die Fotos unserer Champions in den Einzelwettkämpfen der Kinder, Frauen und Männer:



Beim Mannschaftswettkampf mit Rasenski, Schubkarrenslalom und Feuerwehrschauchausrollen errang die Mannschaft der Volleyballer den Sieg. Die weiteren Plätze belegten die Fußballer und die Mannschaft Kegeln I.

Unterstützt wurden wir bei den Wettkämpfen tatkräftig durch die Thiendorfer Feuerwehr, die mit ihrem neuen Einsatzwagen vor Ort war.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und alle waren Gewinner! Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe.

Es war wieder einmal eine gelungene Spaßolympiade.

Im Auftrag des Vorstandes des SV Thiendorf e.V.

Ines Birkhahn

Aus den Vereinen

■ SV Thiendorf e.V.

Kinder und Jugendspiele 2017

Am 10. Juni fanden die Kinder und Jugendspiele auf der 4 – Bahnanlage in Wülknitz statt. Auch wir Thiendorfer hatten uns mit 8 Kindern angemeldet. Die Kegelknipse der Sportgruppen von Conny Stempel und Frank Friedrich hatten sich viel vorgenommen.

Gestartet wurden in den Kategorien Jugend A und B, männlich und weiblich.

In dem starken Starterfeld bekamen fast alle unserer Starter eine Urkunde.

Auch Paul-Norman Jensen startete als Neuling und landete auf einen der vorderen Plätze. Anne Seifert, Jugend B, weiblich, erkämpfte die Goldmedaille. Colin Niese erreichte in seinem Starterfeld eine Silbermedaille.

Im nächsten Jahr werden wir wiederum teilnehmen und sicherlich noch mehr vordere Plätze belegen.

Frank Friedrich



20. Juli 2017

Information vom



Eine Mobile Obstpresse kommt am Montag den 18. September nach Tauscha

Gepresst wird Obst ab 50 kg, daraus wird reiner Saft gewonnen, pasteurisiert und in Kartonaschen abgefüllt.

Diese sind bis zu einem Jahr haltbar. Nach Anbruch noch 3 Monate.

Ihr Saft wird ohne Konservierungsstoffe oder andere Zusatzstoffe hergestellt.

Deshalb wird ihr Saft natürlich Naturrüb aussehen.

Weitere Informationen im nächsten Landboten oder bei Sabine Köhn in Tauscha oder Isolde Rienecker in Würschnitz.



■ Rückblick Rentnerfahrt Kleinnaundorf – Würschnitz

Am 11. Mai luden wir unsere Senioren zu einer Busfahrt durch die neue Gemeinde Thiendorf ein. Unser Bürgermeister Dirk Mocker begleitete die Fahrt durch alle Ortsteile und beantwortete beim Kaffeepausch im Kulturhaus Ponickau alle Fragen.

Mit zufriedenen Gesichtern stiegen unsere Senioren am späten Nachmittag aus dem Bus der Firma Stülpner. In den nächsten Tagen gab es lobende Worte für den Bürgermeister, den Busfahrer und für uns Organisatoren. Was wir zu diesen Zeitpunkt noch nicht wussten.... das uns der Busbetrieb Manfred Stülpner diese Gemeinderundfahrt gesponsert hat.

Ein herzliches Dankeschön an das Unternehmen Stülpner.

Aus den Vereinen

■ Sacka feiert – Dorffest 2017...

... fand dieses Jahr am 17. und 18.6. statt – nach einem Jahr Pause. Wie sich vielleicht herum gesprochen hat, ab jetzt organisiert von allen Vereinen und Gruppen von Sacka. Das sind der Dorfclub, Sportverein, Jugendclub, die Feuerwehr, der Schützenverein und „Sacka singt“.

Durch die vielen freiwilligen Helfer konnten wir dieses Jahr ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm anbieten.

Start war am Samstag 18 Uhr mit „Sacka tanzt“, gefolgt von einer lustigen Programmereinlage vom Jugendclub Sacka. Durch das „Mini-Playback-Show“-Motto wurden viele Erinnerungen bei den Besuchern wach, als z.B. „Klaus & Klaus“, „Helene Fischer“ oder „Right Said Fred“ bzw. die DJs Rick und Chris die Bühne rockten.

Nach dem Programm war die Tanzfläche offiziell eröffnet und wurde zahlreich bis weit in die Nacht genutzt. Durch den unerwartet großen Andrang waren sogar kurzzeitig die Biergläser „ausverkauft“. Aber auch das konnten wir lösen. Es ist niemand verdurstet...



Vielen Dank an die Frauen von „Sacka singt“, die 10.30 Uhr in der Kirche Sacka unseren Fest-Sonntag eröffnet haben. Zahlreiche Besucher sind dem Lieder-Programm gefolgt, welches zum Mitsingen einlud. Nach dem einstündigen Programm wurden die Gäste vom Spielmannszug Ortrand abgeholt und musikalisch zum Festgelände begleitet.

Gestärkt vom deftigen Spanferkel und anderen Leckereien ging es zum traditionellen Vogelschießen und Preiskegeln. Aber auch neue sportliche Herausforderungen, wie das Schubkarrenbiathlon und Dosenwerfen, spornten zum Mitmachen an. Wer dann doch lieber in gemütlicher Runde eine Tasse Kaffee und ein, zwei oder drei Stück der herrlichen, selbstgebackenen Kuchen genießen wollte, konnte dies bei schönstem Wetter tun.

Zu dieser Zeit wurde auch die Tombola mit 90 Preisen ausgelost. Einige Gewinne wurden noch nicht abgeholt und warten bei Antje Grafe in Stölpchen!

Auch für unsere Kleinen gab es eine Menge zu entdecken. Unter anderem stand eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell und eine Strohbürg bereit. Unterstützt von den Erzieherinnen des „Apfelbäumchen“ konnten

die Kinder mit Buggys um die Wette fahren oder sich schminken lassen und basteln. Ein Highlight war auch unser Märchenzelt. Nachdem am Samstag Abend Geschichten für Erwachsene vorgetragen wurden, konnten sich am Sonntag unsere Kinder Märchen anhören.

Zum späten Nachmittag standen die Sieger der einzelnen Wettkämpfe fest. Schützenkönig(-in) wurde Frau Böhme. Die attraktiven Preise beim Kegeln sahnte bei den Erwachsenen Rene Heine und bei den Kindern Collin Niese ab. Gewinner beim Schubkarrenbiathlon war Sirko George.

Für die musikalische Umrahmung sorgte an beiden Tagen die „mobile Discothek DJane Jessica Tanner“. Um die Verpflegung kümmerte sich das „Hofgut Kaltenbach“ und die Getränke-Union Döschner & Rauer. Vielen Dank an alle!

Des Weiteren danken wir für die große Unterstützung der Gemeinde Thiendorf und ihren Bauhofmitarbeitern, den vielen, vielen Sponsoren, den Kuchenbäckern und den zahlreichen freiwilligen Helfern. Ohne die vielen Hände und klugen Köpfe wäre unser Dorffest nicht so gelungen.

Festausschuss Sacka

einige von denen die den Hut auf hatten...



Mehr Informationen erhalten Sie im Internet: www.thiendorf.de

Aus den Vereinen

■ Chöre der Gemeinde Thiendorf im Theaterstück „In Gottes eigenem Land“ der Landesbühne Sachsen

Der Beitrag der Landesbühne Sachsen zum Reformationsjubiläum ist das Theaterstück „In Gottes eigenem Land“ nach dem gleichnamigen Buch von Eberhard Görner in der Bearbeitung von Olaf Hörbe. In diesem Stück geht es um die historische Person des Pastors Heinrich Melchior Mühlberg, der den vielen deutschen Auswanderern nach Amerika in der neuen Heimat Halt und Inhalt durch seine Art der Verbreitung der Lutherischen Reformation gab. Dieses Theaterprojekt war nicht nur durch den Reformationsbezug und die aktuellen Bezüge zu heutigen Auswanderern geprägt, sondern auch durch die Mitwirkung von vielen Schauspiellaien und Laienchören der jeweiligen Auftrittsorte. Neben den Auftrittsorten wie Radebeul, Meißen, Torgau, Eisleben, Zeitz, Storkow, Wittenberg bis hin in die USA war auch Großenhain am 11. Juni Auftrittsort. Dazu wurden Sängerinnen und Sänger der Chöre der Region in mehreren Workshops und in eigener Probenarbeit intensiv und professionell auf ihren Auftritt vorbereitet.

Aus unserer Gemeinde waren Frauen des Frauenchors „SACKA SINGT!“ und Männer des Männergesangsvereins Tauscha dabei. Die Probenarbeit war umfangreich, 5 Lieder mussten in vierstimmigem Satzgesang erlernt werden, Gesangsqualität und Textsicherheit war dabei oberstes Gebot.

Musikalisch geprägt wurde die Aufführung und die Probenarbeit durch die Mitwirkung des Ensembles „Nobiles“ aus Leipzig, alle ehemalige Thomaner, die ihre hohen Anforderungen an die Qualität mit viel Können und Einfühlungsvermögen in Bezug auf uns Laien durchsetzten. Nach harter Probenarbeit und aufregender Aufführung im Großenhainer Schloss war das ausverkaufte Haus und der lang anhaltende Beifall eine tolle Anerkennung für die Schauspieler und den Projektchor Großenhain.

Die Mitwirkung in einem derartigen Theaterprojekt war für uns alle eine großartige Erfahrung und wird noch lange in uns nachklingen. Der Frauenchor „SACKA SINGT!“ hat zwei der schönsten Lieder aus dieser Aufführung in sein Konzertprogramm im Sommer übernommen und zum Dorffest in Sacka gesungen.

Der Chorleiterin von „SACKA SINGT!“ und Projektleiterin für dieses Theaterprojekt Jane Taubert ist es gelungen, die 5 Herren des Ensembles „Nobiles“ zu einem Benefizkonzert für die Erneuerung der Orgel am 10. September in die Sackaer Kirche einzuladen. Dieses Konzert verspricht für alle Freunde des A cappella Gesangs höchsten Genuss!

*Michael Schmidt
MGV Tauscha 1903 e. V.*



■ 1. Fußballturnier der „Alten Herren“ in Ponickau

Die Vorfreude war groß. Am 09. Juni war es soweit. Zum 1. Mal luden die „Alten Herren“ des FSV 93 Ponickau zum Großfeldturnier von Freizeit- und Volkssportmannschaften in Ponickau ein.

Auf dem Sportplatz in Ponickau konnten die Volkssportmannschaft BASF Schwarzheide, die Mannschaft der Dresdner Bullen und die Alten Herren des FSV 93 Ponickau begrüßt werden.

Nach der Eröffnung spielten die Mannschaften in zwei Durchgängen jeder gegen jeden. Es war von Anfang an ein ausgeglichenes und spannendes Turnier. Die Entscheidung fiel erst mit dem letzten Spiel. Am Ende setzte sich der FSV Ponickau mit 7 Punkten durch. Zweiter wurde mit 5 Punkten die Mannschaft der Dresdner Bullen gefolgt von der Volkssportmannschaft BASF Schwarzheide mit 4 Punkten.

Zum Torschützenkönig wurde Sebastian Scholz mit 4 Treffern und zum besten Torwart des Turniers Jörg Sachs von der Volkssportmannschaft BASF Schwarzheide gewählt.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei den teilnehmenden Mannschaften für ihr faires Verhalten, sowie bei den fleißigen Helfern im Umfeld, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Die Teams und die wieder zahlreichen Zuschauer fühlten sich - nicht zuletzt dank der reichlichen Versorgung mit Schmackhaftem vom Grill und Getränken - sichtlich wohl und sorgten selbst für eine tolle Stimmung auf dem Sportgelände. Das blieb auch so als der sportliche Teil längst abgeschlossen war.

Am Ende waren sich alle einig, dass es ein gelungener Abend war, der im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden sollte.



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Aus den Vereinen



Liebe kleine Sportfreunde, lieber kleiner Sportfreund!
Hast Du Lust auf Sport, Spiel und Spaß?

Dann komm am folgenden Samstag in die
Sporthalle Grundschule Ponickau, Ortsteiler Str. 23,
01561 Ponickau

Datum	Zeit	Ort
12.08.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
19.08.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
26.08.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
09.09.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
16.09.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
23.09.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
14.10.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
21.10.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
28.10.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
04.11.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
18.11.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
25.11.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
02.12.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
09.12.2017	ab 09:00 Uhr	Weihnachtsfeier Sporthalle
16.12.2017	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
06.01.2018	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau
13.01.2018	ab 09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Ponickau

Deine Übungsleiter erwarten Dich.
Ein Probetraining für Kinder ab 2 Jahre
ist an jedem Termin möglich.

Einteilung der Trainingszeiten Sporthalle Grundschule Ponickau

09:00 - 10:00 Uhr	2 - 4 Jahre
10:00 - 11:00 Uhr	5 - 7 Jahre

Ansprechpartner für Eure Eltern:

Spfrd. Gutsche	Tel.: 0151 / 56 97 71 69
Spfrd. Fleck	Tel.: 0162 / 2 69 62 66

www.kjs-club.de

Anzeigen

Aus den Vereinen

■ Kinderfest der Feuerwehr Würschnitz

Im Garten hinter der Feuerwehr war am 10.06.2017 wieder richtig was los.

Viele Kinder hatten Spaß bei Sport und Spiel.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und am Abend fanden sich auch einige tanzlustige Erwachsene zur Disco ein.



Aus den Vereinen

■ Grillnachmittag am Herrenhaus in Tauscha

40 Tauschaer Senioren trafen sich am Mittwoch, 13. Juni 17, zu einem geselligen Nachmittag am Herrenhaus – im Volksmund auch Schloss genannt - in Tauscha. Das Wetter meinte es gut und so konnten wir uns Bratwurst, Wein und Bier unter der Linde vorm Herrenhaus schmecken lassen.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Fleischerei Schempp, Frau Stibbe sowie beim Freizeitreitverein für die Nutzung im Herrenhaus.



■ Liebe Tauschaer Senioren,

die Tagesfahrt nach Rotschau in „Gündels Kulturstall“ zur Verkostung historischer Kartoffelsorten wird **am Mittwoch, 18. Oktober 2017**, stattfinden. Abfahrt an der letzten Haltestelle wird 9.45 Uhr sein.

Weitere Informationen erfolgen im Landboten August 2017 und in unseren Schaukästen.

Bitte vormerken: Zur diesjährigen Weihnachtsfeier wollen wir uns am Mittwoch, 06. Dezember, im Kulturraum zusammenfinden.

Liebe Grüße - die Organisatoren

Aus den Vereinen

OHNE WASSER KEIN LEBEN

Diese Weisheit zierte eine Wand im Eingangsbereich des Wasserwerkes Tettau.

Bevor wir diese aber lesen konnten ließen wir uns am 22. Juni erst einmal Kaffee, Erdbeertorte und Eis im sonnigen Außenbereich der Café- und Weinstube Lindemann schmecken.

Dunkle Wolken und zunehmender Wind kündigten das nahende Unwetter an. Unsere Radfahrer begaben sich vorsichtshalber gleich wieder auf den Heimweg. Wir schafften es jedoch rechtzeitig im schützenden Gebäude der Trinkwasseraufbereitungsanlage zu sein.

Frau Ingrid Günther und Herr Uwe Wilhelm begrüßten uns herzlich und bereiteten uns mit einem einführenden Video auf die Werksführung vor. Aufgeteilt in zwei Gruppen besichtigten wir die verschiedenen Bereiche dieser im Mai 2007 in Betrieb genommenen neuen hoch modernen Anlage. Sie ist mit bewährter und neuester Technik ausgestattet und hat eine Aufbereitungskapazität von 23.000 m³ Trinkwasser pro Tag. Auf dem Weg durch die Entsäuerungs- und Belüftungsanlage, die Halle mit den Schlammwasserkammern oder die Maschinenhalle berichteten uns die Mitarbeiter stolz, dass das Wasser mittelhart, von Natur aus keimfrei, natriumarm, nahezu nitratfrei und mineralhaltig ist. Versorgt werden damit 120.000 Einwohner im Gebiet des südlichen Teils des Landkreises OSL sowie darüber hinaus Kommunen, Industrie und Gewerbe. Es fließt in 3 Hauptrichtungen nach Lauchhammer, Senftenberg und nach Sachsen. Da ist das Milchwerk Leppersdorf Hauptabnehmer.

Voller Bewunderung wurde uns bewusst, dass wir eines der modernsten Wasserwerke Deutschlands besichtigen konnten und sehr umfassend darüber informiert wurden, wie aufwendig das lebenswichtige Nahrungsmittel Wasser hergestellt werden muss.

Eine Kostprobe am Brunnen war natürlich auch deshalb Pflicht. Dankend verabschiedeten wir uns bei den Mitarbeitern des Tettauer Werkes.

Die Besichtigung lag hinter uns und damit auch das Unwetter. Im Gasthof Sarodnik nahmen wir gern ein abschließendes Abendbrot ein.

Da für den Hin- und Rückweg Fahrgemeinschaften gebildet worden waren, danken wir den verantwortlichen Kraftfahrern und unserer Organisatorin Inge Zieschang ganz herzlich.

H. St.





Die Frauensportgruppe vom SV Sacka auf Kräuterwanderung...

Am 21.5.2017 starteten die Frauen der Sportgruppe Sacka wieder einmal zu einer geführten Kräuterwanderung mit Frau Isolde Rienecker in Würschnitz.

Neben vielen Details über einheimischen Kräuter, die in jedem Garten, teilweise nur als Unkraut bekannt sind, haben wir auch einen Einblick über die Herstellung von Tee, Naturkosmetik und Tinkturen bekommen. Mit viel Freude und bei schönem Wetter konnten wir somit die Natur mal mit anderen Augen betragen und staunten, wieviel Heilkraft in manch kleinem Unkraut steckt.

Wir bedanken uns und freuen uns auf ein nächstes Mal.



Anzeigen

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 30. Juli, 7. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Samstag – 05. August,

09.30 Uhr in Ponickau – Schulanfängerandacht

Sonntag – 06. August, 8. So. n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 13. August, 9. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 20. August, 10. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Linz – Gottesdienst

Sonntag – 27. August, 11. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Lüttichau – Gottesdienst zum Heidefest

■ Mutti – Kind - Kreis:

-in **Ponickau:** Donnerstag, 10.08. u. 24.08.17 um 9.00 Uhr

■ Gemeindekreise:

-in **Thiendorf:** Donnerstag, 10.08.17 um 14.30 Uhr

-in **Schönfeld:** Donnerstag, 10.08.17 um 16.30 Uhr

-in **Böhla:** Donnerstag, 17.08.17 um 15.00 Uhr

■ Junge Gemeinde:

-in **Ponickau:** montags um 19.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

-in **Ponickau (Pfarrhaus):** Montag, 14.08. u. 28.08.17 um 20.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

-in **Ponickau (Fam. Schwibs):** Donnerstag, 10.08. u. 24.08.17 um 20.00 Uhr

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

Samstag, 22. Juli Taufsamstag

Tauscha 13.00 Uhr Taufe

23. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst

6. August 8. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12. August

Sacka 13.30 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

13. August 9. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst

20. August 10. Sonntag nach Trinitatis

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Samstag, 26. August

Würschnitz 13.30 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

■ Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Sacka Donnerstag, 10. August

Würschnitz Donnerstag, 17. August

Tauscha Donnerstag, 24. August

Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Gespräch über einen Bibeltext Montag, 7. August,

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1- 6: dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr, 14-tägig

Termine: Dienstag, 15.08, 29.08.,

Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Elternabend:

Donnerstag, 10. August um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Klasse 7 erstes Treffen am Montag, 14. August

Klasse 8 erstes Treffen am Donnerstag, 10. August

■ Kirchenchorproben

• Würschnitz: jeden Dienstag 19.00 Uhr in der Kirche Würschnitz

• Dobrajeden: Donnerstag 19.00 Uhr bei Frau Hausdorf

• Tauscha und Sacka:

1. und 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha

3. und 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Mitte September beginnen in den Chören die Proben zum diesjährigen Adventsliedersingen.

Haben Sie Lust und Laune am Singen, dann ist dies die passende Gelegenheit, sich mit Ihrer Stimme im Chor einzubringen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen.

■ Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich ab 8. August jeden Dienstagabend von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ Wichtige Telefonnummern

• **Pfarrer Eike Staemmler**

Tel.: 035240 / 76653,

E-Mail: eistaem@freenet.de

• **Bürozeiten Pfarramt Sacka**

Verwaltung Beate Göhring

Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 15.30 Uhr

donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

• **Neue Bürozeiten in Dobra**

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens